

### Beschlussvorlage

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob eine Erweiterung des Tiergartengeländes (Tiergarten Stendal) westlich der heutigen Tiergartengrenzen möglich ist und welche Kosten in Bezug auf eine dem Tiergarten gerechte Nutzung sowohl durch die Erschließung des stadteigenen Geländes als auch durch die Folgenutzung entstehen würden.

Die Tiergartenleitung ist in diese Prüfung insofern einzubeziehen, als dass sie konkrete Vorschläge erarbeitet, in welcher Form dieses Gelände tiergärtnerisch zu nutzen ist, also welche Tierarten dort anzusiedeln wären, und mit welchen Kosten die Anschaffung und Unterhaltung der Tiere einschließlich des daraus folgenden Mehraufwandes für Personal verbunden wäre.

### Begründung:

Am 18.06.2018 besuchte unsere Fraktion den Tiergarten der Hansestadt Stendal. Schon damals wurde uns seitens des Vorsitzenden des Vereins der Tiergartenfreunde, Herrn Dr. Donner, signalisiert, dass man eine Erweiterung des Tiergartens in westlicher Richtung als sehr wünschenswert ansehe.

Pressemitteilungen des Vereins in der jüngsten Vergangenheit machen es nach unserer Meinung erforderlich, dass sich die Verwaltung der Stadt Stendal und der Stadtrat der Hansestadt dieses Themas annehmen, um zunächst einmal eine Einschätzung darüber zu erlangen, wie realistisch die Umsetzung einer solchen Maßnahme unter den vorgegebenen Möglichkeiten der Stadt Stendal ist.

Wir betrachten die Vorschläge des Vereins der Tiergartenfreunde grundsätzlich mit Wohlwollen, sind uns aber auch der Schwierigkeiten bewusst, diese Maßnahme zu realisieren.

Wir stellen diesen Antrag daher im Sinne einer „Machbarkeitsstudie“, um in den kommenden Jahren zu beurteilen, ob eine Erweiterung des Tiergartengeländes für die Hansestadt Stendal realisierbar ist.

Das Ergebnis der Prüfung ist noch bis zur kommenden Kommunalwahl im Mai 2019 dem Stadtrat vorzulegen.

Dr. H. Wollmann (Fraktionsvorsitzender)